

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			30. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 04.12.2014	Sitzungsbeginn: 15:32 Uhr	Sitzungsende: 17:30 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Möhle (Sprecher der Deputation)			

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) kündigt an, dass TOP 3 „Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20“ sowie TOP 9 „Gesellschaftliche Teilhabe steigern – Bremen-Pass einführen“ auf Wunsch der Koalition ausgesetzt werden.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) bedankt sich für die Beantwortung eingereicherter Fragen zur Kindertagesbetreuung von Flüchtlingen. Sie bittet darum, diese auf der Sitzung am 8. Januar 2015 zu behandeln.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 14.11.2014
2. Fortsetzungsbericht zur präventiven Schulden- und Insolvenzberatung in der Stadtgemeinde Bremen
(Vorlage Nr. 211/14)
3. Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20
(Vorlage Nr. 212/14) - ausgesetzt -
4. Umgang mit Entscheidung zu den Kita-Beiträgen
(Vorlage Nr. 213/14)
5. Sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kindergartenjahr 2014/2015 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Cito-Tests 2014 und Angeboten zur Weiterentwicklung und Verstärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung für alle Kinder
(Vorlage Nr. 214/14)
6. Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimintensivgruppen
(Vorlage Nr. 215/14)
7. Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen
(Vorlage Nr. 216/14)
8. Controlling und Steuerung der Unterbringung bei akuter Wohnungslosigkeit in der Stadt Bremen im Zeitraum 2004 – 2013
(Vorlage Nr. 217/14)

9. Gesellschaftliche Teilhabe steigern – Bremen-Pass einführen
(Vorlage Nr. 218/14) - ausgesetzt -
10. Sitzungstermine der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend - 1. Halbjahr 2015
(Vorlage Nr. 219/14)
11. Verschiedenes
 - a) Aktuelle Information Flüchtlingsunterbringung
(Mündlicher Bericht)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 14.11.2014

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 14.11.2014.

TOP 2: Fortsetzungsbericht zur präventiven Schulden- und Insolvenzberatung in der Stadtgemeinde Bremen (Vorlage Nr. 211/14)

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und beantwortet Fragen der Deputierten.

Frau Wendland (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um folgende Ergänzung des Beschlussvorschlages: „Sie bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen darum, das Projekt weiter fortzuführen ggfs. zu erweitern.“

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) bittet um eine getrennte Abstimmung der beiden Beschlusspunkte.

Die Deputation fasst einstimmig folgenden

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Fortsetzungsbericht über die Entwicklung der präventiven Schulden- und Insolvenzberatung zur Kenntnis.

Gegen die Stimmen der Fraktion der CDU fasst sie folgenden

Beschluss

2. Sie bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen darum, das Projekt weiter fortzuführen ggfs. zu erweitern.

TOP 3: Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20 (Vorlage Nr. 212/14) - ausgesetzt -

TOP 4: Umgang mit Entscheidung zu den Kita-Beiträgen (Vorlage Nr. 213/14)

Herr Staatsrat Frehe berichtet mündlich und verweist darauf, dass im Senat am 9. Dezember eine Vorlage aufgerufen wird, in der das weitere Vorgehen dargelegt wird.

Für den Fall, dass keine Beschwerde eingelegt wird, ist davon auszugehen, dass die Träger personelle Unterstützung für das Erstattungsverfahren benötigen.

Auf der hohen Anzahl von Betroffenen ist davon auszugehen, dass die Erstattung zum Ende des Kindergartenjahres 2014/15 erfolgen wird.

Unabhängig davon ist eine neue Beitragsordnung zu erstellen. Aufgrund der damit verbundenen Beteiligungsverfahren wird dies mit großer Wahrscheinlichkeit zum Kindergartenjahr 2016/17 erfolgen können.

Herr Staatsrat Frehe geht davon aus, dass alle Eltern eine Erstattung erhalten werden. Die Deputierten begrüßen dies.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Staatsrat Frehe, dass auch im Bereich der Elternvereine und der Kindertagespflege entsprechend verfahren wird.

Herr Schlepper (Bremische Evangelische Kirche-Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder) bestätigt für die Träger, dass diese bei der Abarbeitung Unterstützung benötigen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 5: Sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kindergartenjahr 2014/2015 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Cito-Tests 2014 und Angeboten zur Weiterentwicklung und Verstärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung für alle Kinder (Vorlage Nr. 214/14)

Die Verwaltung beantwortet verschiedene Nachfragen.

Herr Schlepper (Bremische Evangelische Kirche-Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder) bedankt sich im Namen der Träger für die Vorlage.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Nach Abschluss des Kindergartenjahres wird die Verwaltung gebeten, erneut über die Durchführung der Sprachförderung / sprachlichen Bildung zu berichten.

TOP 6: Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimintensivgruppen (Vorlage Nr. 215/14)

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und berichtet auf Nachfrage, dass es keine Wartelisten gibt. Wenn ein entsprechender Bedarf besteht, werden die Kinder und Jugendlichen entsprechend untergebracht.

Die Deputation fasst gegen die Stimmen der Fraktion der CDU folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Fragen der Bremischen Bürgerschaft zur Kenntnis.

Sie begrüßt die Wiederaufnahme der Arbeit der UAG „Bremer leben in Bremen“ der AG §78 Hilfen zur Erziehung.

TOP 7: Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen (Vorlage Nr. 216/14)

Herr Staatsrat Frehe führt in die Vorlage ein und verweist auf die ausführliche Debatte im Jugendhilfeausschuss.

Es findet eine kurze Aussprache statt.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) bittet um Änderung des Beschlusses (Ziffer 5) entsprechend des Beschlusses im Jugendhilfeausschuss am 11.11.2014 wie folgt (Änderung Kursiv):

„5. Die Deputation nimmt die Forderung des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis, wonach die nachgewiesenen Mehrbedarfe im Rahmen eines Stufenplans bis 2018 über erhöhte Anschlagbildung in der Aufstellung der entsprechenden Haushalte von der Bremischen Bürgerschaft *nachzuvollziehen* ist. Sie beschließt, das Rahmenkonzept und den Beschluss des Jugendhilfeausschusses über den Senat an die Bremische Bürgerschaft weiterzuleiten.“

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) bittet darum, die Ziffer 2 extra und die Ziffern 3 bis 5 zusammen abzustimmen.

Die Deputation ist mit dem Verfahren einverstanden.

Die Deputation fasst folgenden

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Beschluss des Jugendhilfeausschusses über das „Rahmenkonzept offene Jugendarbeit in Bremen“ zur Kenntnis.

Die Deputation fasst gegen die Stimme der Fraktion Die Linke folgenden

Beschluss

2. Die Deputation begrüßt die Absicht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, bereits im Jahr 2015 durch Umschichtungen innerhalb des Produktplans 41 eine Verstärkung der Förderbudgets für Stadtteile mit Mehrbedarf vorzunehmen und damit auf die hohen Förderbedarfe von Kindern und Jugendlichen zu reagieren. Sie unterstützt den Vorschlag, keine Umschichtung zwischen den Stadtteilen vorzunehmen. Sie hält es für notwendig, die im sozial gewichteten Verteilerschlüssel ermittelten Zielzahlen in einem Stufenplan bis 2018 zu erreichen.

Auf Wunsch der Fraktion der CDU, die Ziffer 5 zu ändern, fasst die Deputation einstimmig folgenden

Beschluss

3. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, sich auf gesamtstädtischer Ebene dafür einzusetzen, dass der Integrationsbeitrag in der Flüchtlingsbetreuung durch Jugendeinrichtungen durch zusätzliche Mittel angemessen finanziert wird.
4. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend begrüßt die Bereitschaft von „Energiekonsens Bremen“, mit einem Förderprojekt die Themenstellung Klimaschutz und Energiesparen bereits kurzfristig mit den Jugendeinrichtungen zu realisieren und damit auch einen Beitrag zur Absicherung der Grundlagen der offenen Jugendarbeit zu leisten. Sie bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, die gegebenenfalls benötigten Komplementärmittel (20 T€) aus Investitionsmitteln des Produktbereichs bereitzustellen.
5. Die Deputation nimmt die Forderung des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis, wonach die nachgewiesenen Mehrbedarfe im Rahmen eines Stufenplans bis 2018 über erhöhte Anschlagbildung in der Aufstellung der entsprechenden Haushalte von der Bremischen Bürgerschaft nachzuvollziehen ist. Sie beschließt, das Rahmenkonzept und den Beschluss des Jugendhilfeausschusses über den Senat an die Bremische Bürgerschaft weiterzuleiten.

TOP 8: Controlling und Steuerung der Unterbringung bei akuter Wohnungslosigkeit in der Stadt Bremen im Zeitraum 2004 – 2013 (Vorlage Nr. 217/14)

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und weist darauf hin, dass es in der Winterzeit regelmäßig zur Berichterstattung in den Medien kommt.

Herr Reetz (Innere Mission) ergänzt einige Punkte und bestätigt den Bericht der Verwaltung.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Berichterstattung zum Controlling und zur Steuerung der Unterbringung bei akuter Wohnungslosigkeit in der Stadt Bremen im Zeitraum 2004 – 2013 zur Kenntnis.

**TOP 9: Gesellschaftliche Teilhabe steigern – Bremen-Pass einführen
(Vorlage Nr. 218/14) - ausgesetzt -**

**TOP 10: Sitzungstermine der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend - 1. Halbjahr
2015 (Vorlage Nr. 219/14)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt den vorgenannten Sitzungsterminen zu.

TOP 11: Verschiedenes

**a) Aktuelle Information Flüchtlingsunterbringung
(Mündlicher Bericht)**

Auf die Ausführungen zu TOP 4a der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 04.12.2014 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Einbindung der Kita's in die Sportentwicklungsplanung

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) bittet darum, dass auch die Kita's bei der Erstellung des Sportentwicklungsplans eingebunden werden. Sie müssten zeitnah angeschrieben werden.

Vorsitzender

stellvertr. Sprecherin

Protokollführerin